

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 23 (1937)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau. (*Korr.) Von verschiedenen Kolleginnen und Kollegen werden wir auf Mißstände bei der Versicherungsakquisition, hauptsächlich betreffend Lebensversicherung, aufmerksam gemacht. Agenten suchen Seminaristen zum Abschluss einer sog. Umtausch-Risikoversicherung zu veranlassen. Anfangs ist nur eine kleine Prämie zu bezahlen, aber innert einem oder mehreren Jahren (je nach Tarif und Gesellschaft) muss volle Prämienzahlung erfolgen. Der Versicherungsnehmer ist vielleicht noch ohne Stelle, und wir kennen Fälle, wo eine jährliche Ausgabe von Fr. 250.— bis 300.— als sehr drückend empfunden wurde. Viele Schüler erliegen einer fast beispiellosen Ueberredungskunst, unterzeichnen oft ohne Mitwissen der Eltern, weil ihnen vom Aquisiteur Mithilfe bei Wahlen, Stellenvermittlung, Protektion versprochen wird. Nachher kommt dann die grosse Enttäuschung. Der einst so lebenswürdige Agent lässt sich meist gar nicht mehr blicken. Es soll auch vorkommen, dass Stellvertretungen nur einem Kandidaten versprochen werden, welcher sich verpflichtet, eine Versicherung abzuschliessen.

Was ist nun von der Sache zu halten?

Wir betrachten die Lebensversicherung laut Berichten des eidg. Versicherungsamtes und auf Grund vieljähriger Beobachtung als eine der sichersten Geldanlagen. Sie ist eine ideale Familienfürsorge und Lehrerinnen mit Invaliditätseinschluss (eventl. Renten) eine grosse Beruhigung. Der Abschluss ist jedoch *Vertrauenssache*. Versicherungssumme und Tarifwahl muss den gegebenen Verhältnissen an-

gepasst sein. Nie sollte von einem Seminaristen ein Abschluss ohne vorherige gründliche Aufklärung der Eltern erfolgen, welche bei Einholung ihrer Unterschrift über die Tragweite des Vertrages genau orientiert sein müssen. An Seminarien dürfte von massgebender Seite auf die Gefahren eines unbedachten, übereilten Abschlusses hingewiesen werden.

Dass ein aktiver Lehrer gelegentlich Abschlüsse tätigt, kann nicht beanstandet werden. Er kann seine Kinder nicht in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betriebe beschäftigen. Sie müssen fort zu weiterer Ausbildung, und das kostet Geld, oft erdrückend viel Geld. Dazu werden Geistliche und Lehrer bei hundert Gelegenheiten angepumpt, wo sie auch immer „standesgemäss“ sich erkenntlich zeigen sollten. Aber alles geschehe mit dem nötigen Takt und Fingerspitzengefühl. Niemals sich aufdrängen, niemals eine Ablehnung in der Schule fühlen lassen!

Bücher

Werkbuch für Jungen. Bauanleitungen mit Einführungen in die Grundlagen der Technik. Von Rudolf Wollmann. 256 S. und 28. Tafeln mit 485 Abb. Kart. RM. 5.40, geb. RM. 6.—. Verlag Otto Maier, Ravensburg.

Für unsere Knaben, etwa vom 8. Lebensjahr an, ist das reich ausgestattete Buch ein vielseitiger und überaus anregender Führer zu erzieherischer Selbstbetätigung. Jugendlich frischen Berichten aus den Gebieten der Natur und Technik folgen Bauanleitungen für Modelle, Geräte, Spielzeuge, Gebrauchs-

Mit **Persil** durch's ganze Leben!

*Auch im Haushalt -
auf dem Tische
ist die Wäsche blütenweiss.
Ihre ewig neue Frische
sie Persil zu danken weiss.
Wundervoll sieht dieser
Tisch aus.
blendendweiss die Wäsche drauf,
und der Leser merkt zum voraus,
das geht auf Persil hinaus!*



Vom ersten bis zum letzten Tag -

Henkel & Cie. A.G., Basel

Persil man nirgends missen mag!

Französisch engl. oder ital.

garant. in 2 Monaten in der **Ecole Tamé, Neuchâtel 45** oder **Baden 45**. Auch Kurse nach beliebiger Dauer zu jeder Zeit und für jedermann. Vorbereit. für Post, Eisenbahn, Zoll in 3 Mon. Sprach- und Handelsdiplom in 3 und 6 Mon. Prospekt.

In der Wiederholung liegt der
ERFOLG
einer Anzeige!